

Kundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 3.

Budapest, den 11. Jänner 1896.

III. Jahrgang.

Theater.

Volkstheater. Die Direction dieser Bühne hat mit der am 10. d. zur ersten Aufführung gebrachten Novität „Holtomiglan“, Original-Volkstück in vier Acten von Georg Kuttikai einen glücklichen Griff gemacht, denn das Stück dürfte voransichtlich auf lange Zeit hinaus das Haus und die Cassen des Theaters füllen. Der Name Kuttikai ist das Pseudonym des bekannten Mitarbeiters und geistvollen Feuilletonisten des „Pester Lloyd“ Max Rothauer. Der hochbegabte Autor hat in „Holtomiglan“ mit bübengewandter Hand ein Stück geschaffen, das durch seine inneren Vorzüge sich weit über das Mittelmaß der in letzter Zeit producirten dramatischen Hervorbringungen ähnlichen Genres erhebt. Die Fabel des Volkstückes gipfelt darin, daß ein armes Mädchen, eine Poilberntin, die Liebesanträge ohne Matrifeklamtsiegel eines auch von ihr wiedergeliebten reichen Hausherrensohnes mit Entrüstung von sich weist und einem braven Feiler, dessen Heirathsantrag sie kurz vorher ausschlug, die Hand reicht. Der Gatte wird aber seines Glückes nicht froh, denn in dem Bestreben, seiner jungen Frau Erjaz für den Entgang an Wohlstand und Glanz zu bieten, die ihr auf der anderen Seite gewinkt haben, wirft er sich auf das Spiel, um schnell reich zu werden, und verfällt dabei mit Hilfe des abgewiesenen Liebhabers, der jetzt auf die von Noth bedrohte Gattin spekulirt, dem Rumm. Um diese aus dem Leben gegriffene erste Handlung schließt sich eine Reihe origineller, komischer Situationen, die das Bühnenwerk flott beleben. Die Novität führt eine ausnehmend schöne Sprache und enthält eine ganze Fundgrube von witzigen Einfällen. Erzähllich sind einige aus dem Leben gegriffene Figuren, die der Dichter auf die Bühne bringt, so jene des Dienstmannes Gelbzieher (Mémeth), oder des Schneiders Varga (Kajsa), die, meisterhaft gezeichnet, sprudelnden Humor athmen. Ge spielt wurde das neue Stück mit viel Verve. Lebenswerth ist die neueste Schöpfung der Kürv als Erdei Juliska, die in diese Rolle die ganze Grazie ihrer lebrenden Persönlichkeit offenbart. Die übrigen Mitwirkenden boten ebenfalls ihr Bestes, und so gestaltete sich der Premièr-Abend zu einem der erfolgreichsten, an welchem der Autor und die Darsteller häufig gerufen und mit brausendem Beifall überschüttet wurden.

w. s.

Nationaltheater. Das Lustspiel Johann Kamps' „Megyei Act“ wird am Freitag, 17. d., zum ersten Male in Szene gehen. Die Rollenbesetzung ist folgende: Gadjcsy — Gyenes, Szárosdy — Esdi Rákosi, Jtta — Juliska Ligeti, Szentannay — Somló, Tibamér Gimcs — Desző, Bálint Zublay — Njázv, Klára — Marie Hegyesi, Paul Santosi — Emerich Szigeti, Pattay — Gabányi, Ferkó — Zilahy, Nikolaus Bülkössy — Gajcsy, Galambos — Abonyi. Desider Szomorny's einactiges Schauspiel „Péntek este“ und Cavolitti's kleines Lustspiel „Jephte lány“ werden am 1. Feber zum ersten Male aufgeführt werden. Gleichfalls im Feber wird Franz Herczeg's neues Schauspiel „Honthy háza“ die Premièr erleben. Die Hauptrolle werden Theresie Csillag, Laura Helvey, Juliska Ligeti, Desider Beresényi, Gabányi, Gyenes und Njázv

spielen. Im Feber wird auch Csehgaray's „Nagy Galeotto“ wieder aufgeführt, welches seit dem Ableben Emerich Nagy's nicht gegeben wurde. Die Rolle Don Julian's wird diesmal Szacsva ny spielen.

Volkswirtschaft.

Banken.

Pfandleihanstalten. Nimmehr hat sich, wie in den meisten Großstädten, auch in unserer Hauptstadt ein vornehmer Geldinstitut gefunden, welches den Betrieb des Pfandleihgeschäftes in sein Programm aufgenommen hat. Die Budapester Sparcasse und Landes-Pfandleih-Actien-Gesellschaft, welche über ein eingezahltes Actiencapital von zehn Millionen Kronen verfügt, eröffnete Anfangs December v. J. in der Király-uteza 57 und am József-körút 2 Pfandleihanstalten und übergab jenen den Verkehr ihre dritte Pfandleihanstalt: Zsibárus-uteza vis-à-vis der Hauptpost. Sämmtliche Pfandleihanstalten der genannten Sparcasse befaßen sich mit der Belehnung von Werthpapieren, Pretiosen, Waaren und Effecten, und bürgt das bewährte Renommée dieses Geldinstituts dafür, daß das Publicum in diesen Pfandleihanstalten auf das solideste und constanteste bedient wird.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Ungarische Allgemeine Asseranz-Gesellschaft. Dieser Tage hat die Direction und der Aufsichtsrath unter Vorsitz des Präsidenten Grafen Andreas Csekonicz die übliche Jahresrevision des gesellschaftlichen Vermögens vorgenommen, wobei constatirt wurde, daß dasselbe in folgenden Werthen placirt ist: Baar-einlagen bei Sparcassen und Banken fl. 1,104,494.83, Pfandbriefe fl. 17,513,448.25, kön. ung. Renten fl. 120,762.12, kön. ung. Regale-Obligationen fl. 5,299,600, kön. ung. Staatsbahn-Silber-Anlehen 1,699,500, vom Staate garantirte Eisenbahn- und sonstige Anlehen fl. 1,344,281.41, Budapester hauptstädtisches Anlehen fl. 2,495,000, italienische Renten und sonstige Werthpapiere fl. 1,707,593.93, Wechsel im Portefeuille fl. 649,363.15, Hypothekendarlehen fl. 456,660.53, Darlehen auf Lebensversicherungs-Polizzen fl. 2,860,459, Häuser der Gesellschaft fl. 1,010,000, zusammen fl. 36,261,163.22.

Koncière, Pester Versicherungs-Anstalt. Im verfloßenen Jahre wurden bei der Lebensversicherung-Abtheilung der „Koncière, Pester Versicherungs-Anstalt“ 3910 Anträge auf fl. 6,945,646 Versicherungscapital und fl. 1250 Rente eingereicht; 3378 Polizzen über fl. 5,817,637 Capital und fl. 1000 Rente ausgesetzt. Die Prämieneinnahme beträgt fl. 1,109,588.64, Todesfälle wurden 181 mit fl. 247,703 angemeldet.

Industrie-Unternehmungen.

Die Ungarische Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft hatte Ende des Jahres 1895 1399 Consumenten mit einer Anzahl von 70,404 16 Kerzen starken elektrischen Lampen; außerdem waren mit dem Kabelnetz 1232 Bogenlampen und 60 Elektromotoren verbunden. Im Laufe des Jahres wurde eine Gruppe von Maschinen mit zusammen 600 Pferdekraften aufgestellt, so daß die Maschinenanlage über 4000 Pferdekraften verfügt.

Dampfdreschmaschinen

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige Aufklärungen und Rathschläge ertheilt bereitwillig und versendet Preiscourante oder detaillirte Kostenvoranschläge gratis die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: Budapest, Külső váczi-ut 7.

Man beachte die Adresse!

Bekanntestes
ungarisches
Fabrikat

BALL-HEMDEN
aus
Chiffon, Batist und Seide
glatt, gestickt und Säumchen
fl. 2.—, 2.40, 2.80, 3.80
offerirt
LUSTIG EDE
Kerepesi-ut 2.

Die hervorragendsten ärztlichen
Capacitäten empfehlen den
**Esterházy-
Cognac**
bestens.
Überall zu haben.

Für **Blutarme und
Reconvalescenten.**
D.R.P.No. 72168.



Ferratin
die Eisenverbindung
der Nahrungsmittel.
In Originalflacons
à 25 Gramm

**Ferratin-
Chocolade - Pastillen.**
In Originalcartons
à 50 Stück

Zu beziehen durch die
Apotheken und
Detail-Droguerien.

Ungarische
Klassen-Lotterie
45007 Geldgewinne ohne Abzug.
Haupttreffer 1 Million Kronen
Gesamttreffer 9 Millionen 200,000 Kronen.
Erste Ziehung vom 5. bis 8. Feber 1896.

**Preise der Lose
für die I. Klasse:**

$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$
1.—	2.—	10.—	20.— fl.

Volllose für alle 3 Klassen giltig:

$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$
3.—	6.—	30.—	60.— fl.

Bei auswärtigen Bestellungen sind für Franco-Zusendung der Lose und Ziehungslisten 30 kr. mitzusenden.
Bank- und Wechselgeschäft
V., Ferencz József-tér 8. **Schlesinger J. & Co.**

Budapest **MENT** Budapest
„Hotel König von Ungarn“
Haus I. Ranges, im Centrum der Stadt, in nächster Nähe der
Dampfschiff-Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen,
vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der
Neuzeit ausgestattet.
Elektrisches Licht in allen Räumen.
— **Vorzügliche Küche** —
Café, Telephon, Bäder im Hause.
Prompte Bedienung, civile Preise.

Ungarische
Klassen-Lotterie
45,007 Geldgewinne ohne Abzug.
Haupttreffer 1 Million Kronen
Gesamttreffer 9 Millionen 200,000 Kronen.
Erste Ziehung vom 5. bis 8. Februar 1896.

Preise der Lose für die I. Klasse:

$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$
1.—	2.—	10.—	20.— fl.

Volllose für alle 3 Klassen giltig:

$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$
3.—	6.—	30.—	60.— fl.

Bei auswärtigen Bestellungen sind für Franco-Zusendung der Lose und Ziehungslisten 30 kr. mitzusenden.
Bank- und Wechselgeschäft,
J. WOHL, Budapest, Diana-fürdő, Ferencz-József-tér 3. sz.